

## PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 25. Februar 2026

**Sperrfrist: 16 Uhr**

Brentano-Haus, Oestrich-Winkel

Schloss  
61348 Bad Homburg v.d. Höhe

T. +49 (0)6172 9262 109

T. +49 (0)6172 9262 156

presse@schloesser.hessen.de  
www.schloesser-hessen.de

### Hochkarätige Schenkung aus dem Nachlass Michaeli an das Brentano-Haus in Oestrich-Winkel

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) haben am Mittwoch, den 25. Februar 2026, im Beisein des Hessischen Ministers für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Timon Gremmels, eine mäzenatische Schenkung von Dr. Burkhard Michaeli für das Brentano-Haus in Oestrich-Winkel entgegengenommen. Die 432 hochkarätigen Objekte stammen nachweislich aus dem historischen Bestand des Brentano-Hauses, wo sie künftig wieder präsentiert werden sollen. Das kulturhistorisch bedeutsame Konvolut umfasst unter anderem Möbel, Gemälde, Grafiken, Silberobjekte, Porzellan und Schmuck. Höhepunkte der Sammlung bilden mehrere Werke des bedeutenden Landschaftsmalers Andreas Achenbach (1815-1910), der familiär mit den Brentanos verbunden war, exquisite Möbel wie ein Schrank in Boulle-Technik sowie kostbare Stücke aus Silber und Meißener Porzellan.

#### Glücksfall für das Brentano-Haus

Timon Gremmels, Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, erklärt: „Die großzügige Schenkung ist ein starkes Zeichen gelebter Verantwortung für unser kulturelles Erbe. Dass diese von Marga von Brentano stammenden Stücke, die in ihrer Familie mit großer Sorgfalt bewahrt wurden, nun an ihren ursprünglichen Ort zurückkehren, schenkt dem Haus ein bedeutendes Stück historischer Authentizität zurück. Gerade in Zeiten angespannter öffentlicher Haushalte zeigt sich, wie unverzichtbar privates Engagement für Kunst und Kultur ist. Für dieses wunderbare Geschenk und dieses eindrucksvolle Bekenntnis zu unserer gemeinsamen Geschichte danke ich Herrn Dr. Michaeli von Herzen.“



Das Brentano-Haus in  
Oestrich-Winkel  
©SG, Foto: Stefan Schmitt

„Die Schenkung stellt einen absoluten Glücksfall für das Brentano-Haus dar. Die hochkarätigen Objekte sind nicht nur in einem sehr guten Zustand und von eindeutiger Provenienz, sie dokumentieren auch die einzigartige und belebte Geschichte dieses Ortes, die wir unseren Besucherinnen und Besuchern hier vermitteln möchten“, sagt SG-Direktorin Kirsten Worms. „Im Namen der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen danke ich daher Herrn Dr. Burkhard Michaeli herzlich für diese überaus großzügige Geste.“

### **Schauplatz der Rheinromantik – fachkundig bewahrt**

Das Brentano-Haus in Oestrich-Winkel ist ein original erhaltener Schauplatz, dessen Besuch vor allem in die Zeit der Rheinromantik im frühen 19. Jahrhundert führt. Sein berühmtester Gast Johann Wolfgang von Goethe schrieb das 1751 errichtete und 1806 von der Kaufmannsfamilie Brentano erworbene Anwesen in die Literaturgeschichte ein. Über 200 Jahre blieb das Brentano-Haus im Familienbesitz, bevor es 2014 durch das Land Hessen gekauft und seitdem in der Obhut der SG schrittweise saniert und restauriert wurde: Nach der Sanierung der Gastronomie, der Wiederherstellung der Fassade und dem Einrichten einer Tourist-Info mit Museumsladen stand in den letzten Jahren vor allem die behutsame Restaurierung der Innenräume und des Inventars im Fokus – darunter der sogenannte Rote Salon, der an seinen ursprünglichen Standort im Obergeschoss zurückverlegt wurde, wie auch die Schlaf- und die danebengelegene Schreibstube, die Goethe während seines Aufenthalts 1814 nutzte. Die bisherigen Maßnahmen im Brentano-Haus und den Nebengebäuden beliefen sich auf 3,2 Mio. Euro und wurden maßgeblich finanziert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen sowie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Ziel war dabei stets, die besondere Atmosphäre eines bewohnten Ensembles zu bewahren, die sich den Besucherinnen und Besuchern bei regelmäßig stattfindenden öffentlichen Führungen eindrücklich erschließt. Der Betrieb des Brentano-Hauses erfolgt dabei durch die Trägergesellschaft Brentano-Haus gGmbH, deren gleichberechtigte Gesellschafter die Stadt Oestrich-Winkel und das Freie Deutsche Hochstift in Frankfurt a. M. sind.

„Als Bürgermeister der Stadt Oestrich-Winkel bedanke ich mich herzlich bei Herrn Dr. Burkhard Michaeli für die großzügige Schenkung. Die kulturhistorischen Wertgegenstände, die nun in das Brentano-Haus zurückkehren werden, werten die museale Ausstellung, die im Rahmen von Führungen besucht werden kann, beträchtlich auf. Das ist ein großer Gewinn für Oestrich-Winkel“,

sagt Bürgermeister Carsten Sinß.

### **Nachlass eröffnet neue Möglichkeiten**

Dr. Michaeli zeigte sich erfreut, dass die Objekte aus dem Nachlass seiner Urgroßmutter an ihren originalen Aufstellungsort zurückkehren, wo sie für künftige Generationen bewahrt und vermittelt werden. Sie leisten dort einen wichtigen Beitrag zur Erschließung weiterer Zeitschichten und eröffnen neue Forschungsmöglichkeiten zur Wohnkultur des 19. Jahrhunderts und insbesondere zur Familie Brentano und deren kulturellem Umfeld. Perspektivisch bereichern sie nicht nur die Dauerausstellung des Brentano-Hauses, sondern bieten auch Anknüpfungspunkte für thematische Sonderausstellungen.

Prof. Dr. Wolfgang Bunzel, Geschäftsführer der Trägergesellschaft und Leiter der Brentano-Abteilung des Freien Deutschen Hochstifts, äußerte, dass er sich bereits sehr auf die eingehende Beschäftigung mit den Objekten freut.

Der Vorsitzende des Freundeskreises Prof. Dr. Gerd Weiß, durch dessen Vermittlung die Schenkung an das Land Hessen zustande gekommen war, bedankte sich bei Herrn Dr. Michaeli für die vertrauensvolle und großzügige Zusammenarbeit bei der Bestandserfassung der überlassenen Objekte.

#### **Pressekontakt:**

[presse@schloesser.hessen.de](mailto:presse@schloesser.hessen.de)

Dr. Susanne Király

T. +49 (0)6172 9262-109

Dr. Lena Liebau

T. +49 (0)6172 9262-156